



V R - P r i m a M i x

JAHRESBERICHT ZUM 30. APRIL 2022

R.C.S. LUXEMBOURG K575

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung
in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183



VR - Prima Mix

Inhalt

Zusammengefasster Jahresbericht des VR-PrimaMix	Seite	2
Bericht zum Geschäftsverlauf des VR-PrimaMix - Global	Seite	4
Geografische Länderaufteilung / Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds VR-PrimaMix - Global	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds VR-PrimaMix - Global	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	7
Vermögensaufstellung des Teilfonds VR-PrimaMix - Global	Seite	8
Zu- und Abgänge vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2022	Seite	9
Bericht zum Geschäftsverlauf des VR-PrimaMix - Rentenstrategie	Seite	10
Geografische Länderaufteilung / Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds VR-PrimaMix - Rentenstrategie	Seite	11
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds VR-PrimaMix - Rentenstrategie	Seite	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	13
Vermögensaufstellung des Teilfonds VR-PrimaMix - Rentenstrategie	Seite	14
Zu- und Abgänge vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2022	Seite	15
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2022 (Anhang)	Seite	16
Prüfungsvermerk	Seite	21
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	24
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	26

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

**Zusammengefasster Jahresbericht
des VR-PrimaMix mit den Teilfonds
VR-PrimaMix - Global und VR-PrimaMix - Rentenstrategie**

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. April 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	62.818.464,84
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 55.772.073,91)	
Bankguthaben ¹⁾	2.044.469,09
Dividendenforderungen	18.114,44
Forderungen aus Absatz von Anteilen	54.154,20
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	493.744,76
	65.428.947,33
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-169.878,10
Zinsverbindlichkeiten	-1.071,44
Sonstige Passiva ²⁾	-95.708,24
	-266.657,78
Netto-Fondsvermögen	65.162.289,55

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	64.229.982,63
Ordentliches Nettoaufwand	-395.852,07
Ertrags- und Aufwandsausgleich	38.765,97
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	6.598.655,48
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-5.937.893,68
Realisierte Gewinne	1.745.377,46
Realisierte Verluste	-601.168,65
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	2.010.328,96
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-2.149.730,81
Ausschüttung	-376.175,74
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	65.162.289,55

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	720.829,20
Bankzinsen	-12.080,76
Sonstige Erträge	174,50
Ertragsausgleich	-21.973,86
Erträge insgesamt	686.949,08

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-1,49
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-845.846,79
Verwahrstellenvergütung	-59.146,12
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-55.490,39
Taxe d'abonnement	-32.799,96
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-21.747,66
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.296,13
Register- und Transferstellenvergütung	-12.347,26
Staatliche Gebühren	-9.050,00
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-26.283,24
Aufwandsausgleich	-16.792,11
Aufwendungen insgesamt	-1.082.801,15
Ordentlicher Nettoaufwand	-395.852,07

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

Rückblick:

Das vergangene Geschäftsjahr ist für den VR-PrimaMix Global positiv verlaufen. Der Kurs des Fonds konnte im Verlauf des Geschäftsjahres zulegen und erreichte zwischenzeitlich mit 131,24 € einen neuen Höchstkurs.

Das vergangene Geschäftsjahr war zunächst von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt, bevor die globalen Impfkampagnen ausgeweitet wurden und zu einem Rückgang der Inzidenzen führten. Hieraus entstanden positive Konjunkturerwartungen und die Hoffnung auf einen PostCorona-Boom an den Märkten. Die steigende Inflation, Lieferengpässe aufgrund gestörter Lieferketten und die drohende Zahlungsunfähigkeit der USA trübten die gute Stimmung in zweiten Halbjahr 2021 dann wieder ein. Die Ankündigung der US-Notenbank FED, eine geldpolitische Wende einzuleiten, führte zu steigenden Renditen an den Märkten. Mit dem Ausbruch des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine entstand im Februar 2022 eine völlig veränderte Situation, welche seither weitreichende Folgen für die gesamte Weltwirtschaft hat. Die langfristigen Auswirkungen des Krieges für die Weltmärkte sind aktuell noch nicht absehbar.

Asset-Allokation:

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde die Allokation im Aktienbereich turnusmäßig an die BIPPrognose des IWF angepasst, um die Wachstumsaussichten in den verschiedenen Weltregionen angemessen zu berücksichtigen. Die Grundlage der Allokation im Aktienbereich bilden nun wieder die wirtschaftlichen Weltregionen, welche mit entsprechenden ETF-Anlagen abgebildet werden. Die gesonderte Allokation in einzelne Anlagetrends wurde im Verlauf des

Geschäftsjahres wieder aufgegeben. Der Anteil des Aktienbereichs stieg im Verlauf des Geschäftsjahres leicht an, während der Rentenanteil an Gewicht verlor. Die positive Kursentwicklung bei den Rohstoffanlagen sorgte hier für eine höhere Gewichtung im Fonds.

Ausblick:

Der Ukraine-Krieg und die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft sind aktuell noch nicht konkret abschätzbar. Aufgrund der hohen Inflationkennzahlen wird auf Sicht von einem Jahr mit steigenden Renditen, sowohl in den USA als auch in Europa gerechnet. An den Aktienmärkten sind aufgrund der aktuellen Unsicherheiten keine Prognosen für das kommende Jahr möglich.

Der VR-PrimaMix Global wird seine Anlagestrategie auch zukünftig fortsetzen und im Portfolio die Anlagensegmente Aktien, Renten und Rohstoffe unter Risiko- und Ertragsaspekten zusammenstellen, um eine weiter positive Entwicklung des Fonds zu erreichen.

Ausschüttung:

Die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2021/22 wird 1,00 Euro pro Anteil betragen.

Der Teilfonds VR-PrimaMix Global hat sich im vergangenen Geschäftsjahr positiv entwickelt. Der Kurs eines Anteils stieg von 121,44 € (per 30.04.2021) auf 126,44 Euro (per 29.04.2022) um 5,00 € an. Unter Berücksichtigung der Ausschüttung in Höhe von 1,00 € (per 12.07.2021) betrug der Kurszuwachs insgesamt 6,00 Euro pro Anteil. Die Gesamtentwicklung beträgt + 4,94%.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A1CVZ6
ISIN-Code:	LU0499958816
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,39 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Irland	58,79 %
Luxemburg	37,05 %
Wertpapiervermögen	95,84 %
Bankguthaben ²⁾	4,17 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,01 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	95,84 %
Wertpapiervermögen	95,84 %
Bankguthaben ²⁾	4,17 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,01 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.04.2020	30,69	308.640	3.709,10	99,42
30.04.2021	39,26	323.289	1.592,84	121,44
30.04.2022	46,00	363.843	5.147,33	126,44

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - PrimaMix

VR-PrimaMix - Global

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	44.087.193,20
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 35.698.949,75)	
Bankguthaben ¹⁾	1.919.675,97
Dividendenforderungen	9.814,00
Forderungen aus Absatz von Anteilen	54.154,20
	46.070.837,37
Zinsverbindlichkeiten	-909,94
Sonstige Passiva ²⁾	-67.332,78
	-68.242,72
Netto-Teilfondsvermögen	46.002.594,65
Umlaufende Anteile	363.843,335
Anteilwert	126,44 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	39.261.544,16
Ordentlicher Nettoaufwand	-450.946,27
Ertrags- und Aufwandsausgleich	28.786,90
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	6.478.649,27
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.331.319,30
Realisierte Gewinne	1.721.262,14
Realisierte Verluste	-170.559,90
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	2.117.942,50
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-1.327.235,26
Ausschüttung	-325.529,59
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	46.002.594,65

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	323.288,974
Ausgegebene Anteile	51.161,940
Zurückgenommene Anteile	-10.607,579
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	363.843,335

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.



VR - Prima Mix

VR-PrimaMix - Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	318.569,23
Bankzinsen	-9.397,55
Ertragsausgleich	26.890,52
Erträge insgesamt	336.062,20
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-598.706,39
Verwahrstellenvergütung	-38.547,38
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-30.742,58
Taxe d'abonnement	-21.699,67
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14.217,18
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.075,10
Register- und Transferstellenvergütung	-7.723,63
Staatliche Gebühren	-6.023,22
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-11.595,90
Aufwandsausgleich	-55.677,42
Aufwendungen insgesamt	-787.008,47
Ordentlicher Nettoaufwand	-450.946,27
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	34.996,19
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	1,72

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - Prima Mix

VR-Primamix - Global

Vermögensaufstellung zum 30. April 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile²⁾								
Irland								
IE00BKM4GZ66	iShares - Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	EUR	28.437	4.774	124.663	29,0970	3.627.319,31	7,89
IE00B4WXJJ64	iShares Core EUR Govt Bond UCITS ETF	EUR	14.452	7.346	39.511	119,3350	4.715.045,19	10,25
IE00B52MJY50	iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF	EUR	1.025	0	4.698	160,2200	752.713,56	1,64
IE00B5BMR087	iShares Core S&P 500 UCITS ETF	EUR	3.979	770	18.511	411,1200	7.610.242,32	16,54
IE00B1YZSC51	iShares II PLC - iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	EUR	46.950	6.499	201.306	27,9550	5.627.509,23	12,23
IE00B3F81K65	iShares III Plc. - Gobaal Government Bond UCITS ETF	EUR	9.676	2.389	16.766	93,8280	1.573.120,25	3,42
IE00B9M6RS56	iShares J.P. Morgan USD EM Bond EUR Hedged UCITS ETF Dist	EUR	25.419	18.076	24.419	73,1680	1.786.689,39	3,88
IE00B53QDK08	iShares VII Plc. - iShares MSCI Japan UCITS ETF (Acc)	EUR	1.966	257	9.078	149,1650	1.354.119,87	2,94
							27.046.759,12	58,79
Luxemburg								
LU0530119774	ComStage Commerzbank Bund-Future Short TR UCITS ETF	EUR	5.390	14.468	5.390	55,3480	298.325,72	0,65
LU1829218749	Lyxor Commodities Refinitiv/ CoreCommodity CRB TR UCITS ETF	EUR	30.738	112.168	269.184	27,6450	7.441.591,68	16,18
LU1686830065	Lyxor EuroMTS Covered Bond Aggregate UCITS ETF	EUR	20.723	9.856	31.157	126,3150	3.935.596,46	8,56
LU0480132876	UBS Lux Fund Solutions - MSCI Emerging Markets UCITS ETF	EUR	8.829	971	36.349	98,0600	3.564.382,94	7,75
LU0514695690	Xtrackers MSCI China UCITS ETF	EUR	69.490	0	130.853	13,7600	1.800.537,28	3,91
							17.040.434,08	37,05
Investmentfondsanteile²⁾							44.087.193,20	95,84
Wertpapiervermögen							44.087.193,20	95,84
Bankguthaben - Kontokorrent³⁾							1.919.675,97	4,17
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-4.274,52	-0,01
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							46.002.594,65	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - PrimaMix

VR-PrimaMix - Global

Zu- und Abgänge vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfondsanteile ¹⁾				
Irland				
IE0032077012	Invesco EQQQ Nasdaq-100 UCITS ETF	EUR	0	1.446
IE00BYZK4669	iShares Ageing Population UCITS ETF	EUR	0	27.830
IE00BYZK4552	iShares Automation & Robotics UCITS ETF	EUR	0	39.108
IE00BYZK4883	iShares Digitalisation UCITS ETF	EUR	0	44.793
IE00B1XNHC34	iShares Global Clean Energy UCITS ETF	EUR	14.663	48.080
IE00B1TXK627	iShares Global Water UCITS ETF	EUR	5.960	5.960
IE00BYZK4776	iShares Healthcare Innovation UCITS ETF	EUR	3.321	47.859
IE00B1FZS244	iShares II Plc. - iShares Asia Property Yield UCITS ETF	EUR	7.312	7.312
IE00B1FZSF77	iShares II Plc. - iShares US Property Yield UCITS ETF	EUR	10.790	10.790
IE00B1TXHL60	iShares Listed Private Equity UCITS ETF	EUR	5.279	12.905
IE00B0M63284	iShares Plc. - European Property Yield UCITS ETF	EUR	3.949	3.949
IE00BYPLS672	L&G Cyber Security UCITS ETF	EUR	0	19.197
IE00BM67HT60	Xtrackers MSCI World Information Technology UCITS ETF	EUR	0	8.746

Devisenkurse

Zum 30. April 2022 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



VR - PrimaMix

Bericht zum Geschäftsverlauf des VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Rückblick:

Das vergangene Geschäftsjahr ist für den VR-PrimaMix Rentenstrategie indifferent verlaufen. Nachdem die US-Notenbank FED im Jahr 2021 ankündigte, Ihre lockere Geldpolitik an die steigende Inflation anzupassen und einen Zinserhöhungszyklus einzuleiten, begannen die US Renditen zu steigen. Zunächst noch moderat, seit dem Jahreswechsel 2022 dann deutlicher. In diesem Zuge wuchs auch der Druck auf die EZB und die Zinsen im Euro-Raum und die Renditen der Euro-Anleihen stiegen ebenfalls, zum Teil deutlich, an. Diese Entwicklung hat sich negativ auf den Kurs des VR-PrimaMix Rentenstrategie ausgewirkt. Durch die weltweite Streuung über verschiedene Anleiheklassen und Laufzeiten konnte der Kursrückgang abgemildert werden.

Asset-Allokation:

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde die ETF-Allokation im Fonds unter Risiko- und Ertragsaspekten mehrfach an die jeweilige Marktsituation angepasst. Staatsanleihen und Unternehmensanleihen bildeten weiterhin die Basis der Anlagen, welche um gedeckte Anleihen ergänzt wurde. Der Anteil der Short-ETFs, die zur Stabilisierung des Kurses beitragen sollen, wurde am Jahresende 2021 und zu Beginn des Jahres 2022 aufgrund der steigenden Renditen an den Zinsmärkten ausgeweitet.

Ausblick:

Sowohl die US-Notenbank FED als auch die EZB haben angekündigt, Ihre Geldpolitik an die Gegebenheiten anzupassen und die laufenden Programme der Anleihekäufe zu beenden. Von beiden Zentralbanken sind im kommenden Geschäftsjahr steigende Leitzinsen zu erwarten. Die langfristigen Zinssätze an den Märkten werden vor dem Hintergrund der hohen Inflation ebenfalls steigend erwartet. Der VR-PrimaMix Rentenstrategie wird seine Allokationsstrategie weiter umsetzen und das Portfolio unter Risiko- und Ertragsaspekten zusammenstellen, um eine Stabilität im Fonds zu erreichen.

Ausschüttung:

Die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2021/22 wird 0,10 Euro pro Anteil betragen.

Der Teilfonds VR-PrimaMix Rentenstrategie musste im vergangenen Geschäftsjahr einen Kursverlust hinnehmen. Der Kurs eines Anteils ist von 48,07 € (per 30.04.2021) auf 45,11 € (per 29.04.2022) um 2,96 € gefallen. Unter Berücksichtigung der Ausschüttung in Höhe von 0,10 € (per 12.07.2021) betrug der Kursrückgang insgesamt 2,86 € pro Anteil. Die Gesamtentwicklung beträgt - 5,95%.

Strassen, im Juni 2021

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft



VR - Prima Mix

VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Jahresbericht
1. Mai 2021 - 30. April 2022

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A1149A
ISIN-Code:	LU1073949155
Ausgabeaufschlag:	bis zu 2,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,09 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Irland	68,58 %
Luxemburg	22,62 %
Deutschland	6,56 %
Wertpapiervermögen	97,76 %
Bankguthaben ²⁾	0,65 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,59 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	97,76 %
Wertpapiervermögen	97,76 %
Bankguthaben ²⁾	0,65 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	1,59 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.04.2020	27,34	582.635	-3.462,84	46,92
30.04.2021	24,97	519.450	-3.038,07	48,07
30.04.2022	19,16	424.770	-4.486,57	45,11

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - PrimaMix

VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 30. April 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	18.731.271,64
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 20.073.124,16)	
Bankguthaben ¹⁾	124.793,12
Dividendenforderungen	8.300,44
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	493.744,76
	19.358.109,96
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-169.878,10
Zinsverbindlichkeiten	-161,50
Sonstige Passiva ²⁾	-28.375,46
	-198.415,06
Netto-Teilfondsvermögen	19.159.694,90
Umlaufende Anteile	424.770,360
Anteilwert	45,11 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	24.968.438,47
Ordentlicher Nettoertrag	55.094,20
Ertrags- und Aufwandsausgleich	9.979,07
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	120.006,21
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-4.606.574,38
Realisierte Gewinne	24.115,32
Realisierte Verluste	-430.608,75
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-107.613,54
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-822.495,55
Ausschüttung	-50.646,15
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	19.159.694,90

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	519.450,402
Ausgegebene Anteile	2.514,787
Zurückgenommene Anteile	-97.194,829
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	424.770,360

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.



VR - Prima Mix

VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	402.259,97
Bankzinsen	-2.683,21
Sonstige Erträge	174,50
Ertragsausgleich	-48.864,38
Erträge insgesamt	350.886,88
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-1,49
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-247.140,40
Verwahrstellenvergütung	-20.598,74
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-24.747,81
Taxe d'abonnement	-11.100,29
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-7.530,48
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.221,03
Register- und Transferstellenvergütung	-4.623,63
Staatliche Gebühren	-3.026,78
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-14.687,34
Aufwandsausgleich	38.885,31
Aufwendungen insgesamt	-295.792,68
Ordentlicher Nettoertrag	55.094,20
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	31.524,21
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	1,46

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - PrimaMix

VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Vermögensaufstellung zum 30. April 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE0002635265	iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe DE	EUR	10.004	9.058	12.827	98,0080	1.257.148,62	6,56
							1.257.148,62	6,56
Irland								
IE00B66F4759	iShares EUR High Yield Corp Bond UCITS ETF	EUR	8.760	15.716	34.250	93,4000	3.198.950,00	16,70
IE00B3VTML14	iShares Euro Government Bond 3-7yr UCITS ETF	EUR	0	2.929	11.650	130,2000	1.516.830,00	7,92
IE00B3F81K65	iShares III Plc. - Gobal Government Bond UCITS ETF	EUR	10.466	9.695	13.885	93,8280	1.302.801,78	6,80
IE00B9M6RS56	iShares J.P. Morgan USD EM Bond EUR Hedged UCITS ETF Dist	EUR	22.449	25.957	20.116	73,1680	1.471.847,49	7,68
IE00B4PY7Y77	iShares USD High Yield Corp Bond UCITS ETF	EUR	14.772	19.762	34.978	90,2900	3.158.163,62	16,48
IE00B3VTMJ91	iShares VII Plc. - iShares EURO Government Bond 1-3yr UCITS ETF (Acc)	EUR	10.498	19.828	14.189	109,3800	1.551.992,82	8,10
IE00B3VTN290	iShares VII Plc. - iShares EURO Government Bond 7-10yr UCITS ETF (Acc)	EUR	2.043	3.265	6.056	155,1150	939.376,44	4,90
							13.139.962,15	68,58
Luxemburg								
LU0530119774	ComStage Commerzbank Bund-Future Short TR UCITS ETF	EUR	4.950	20.016	4.950	55,3480	273.972,60	1,43
LU1829219127	Lyxor ESG Euro Corporate Bond DR UCITS ETF	EUR	8.938	9.068	14.337	144,4500	2.070.979,65	10,81
LU1686830065	Lyxor EuroMTS Covered Bond Aggregate UCITS ETF	EUR	11.474	14.539	15.748	126,3150	1.989.208,62	10,38
							4.334.160,87	22,62
Investmentfondsanteile²⁾							18.731.271,64	97,76
Wertpapiervermögen							18.731.271,64	97,76
Bankguthaben - Kontokorrent³⁾							124.793,12	0,65
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							303.630,14	1,59
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							19.159.694,90	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



VR - Prima Mix

VR-Prima Mix - Rentenstrategie

Zu- und Abgänge vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2022

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Devisenkurse

Zum 30. April 2022 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2022 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Der Fonds VR-PrimaMix wurde auf Initiative der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 19. April 2010 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 28. Mai 2010 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht.

Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds VR-PrimaMix ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der Verwaltungsgesellschaft des Fonds, die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2021 auf 10.080.000 EUR vor Gewinnverwendung.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2022 (Anhang)

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z. B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbar bewertungsregeln (z. B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z. B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurses in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2022 (Anhang)

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u. a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle, noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Fonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben, insbesondere zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren, können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV¹⁾}} \times 100$$

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten.

Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2022 (Anhang)

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) AUFWANDS- UND ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DER TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens und im konsolidierten Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen.

Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Aufwands- und Ertragsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. deltagewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospekte angegeben.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. April 2022 (Anhang)

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die Teilfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach für die Teilfonds Teilfonds VR-PrimaMix - Global und VR-PrimaMix - Rentenstrategie

Im Zeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für die beiden Teilfonds der Commitment Approach verwendet.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- regulatorische Änderung: Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“)
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Darüber hinaus ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE

Seit dem Jahreswechsel kam es zur Verbreitung des Coronavirus COVID-19 auf den meisten Kontinenten; im März 2020 wurde COVID-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die zukünftigen Auswirkungen des dadurch entstehenden Risikos auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio vorauszusehen. Jedoch wird die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

14.) AUSWIRKUNG DER BERÜCKSICHTIGUNG DER SCHLUSSKURSE ZUM ABSCHLUSSSTICHTAG BEI DER BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE AUF DIE ANTEILWERTE DES TEILFONDS VR-PRIMA MIX - GLOBAL

Die Anteilwerte des Teilfonds VR-Prima Mix - Global wurden gemäß den in Erläuterung 2) des Anhangs „Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze / Anteilwertberechnung“ dargelegten Grundsätze ermittelt und im Jahresabschluss dargestellt. Dabei wurden die in der Vermögensaufstellung aufgeführten Vermögensgegenstände gemäß Erläuterung 2) 5. a) mit den letztverfügbaren Schlusskursen des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages (Börsenschlusskurse vom 28. April 2022) bewertet. Wären abweichend hierzu die Vermögensgegenstände zum Schlusskurs des Abschlussstichtags (Börsenschlusskurse vom 29. April 2022) angesetzt worden, hätte dies zu einem um rund 0,82% niedrigeren Anteilwert geführt.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
VR-PrimaMix

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des VR-PrimaMix (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds zum 30. April 2022;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. April 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 22. Juli 2022

Björn Ebert

1.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilien Arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg, hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen.

Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert. Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der Bank eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von > 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, allerdings weiterhin flexibles Notfallmanagement: z. B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen vs. Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau.

2.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert

auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 72 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 6.449.833,34 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.820.251,08 EUR
Variable Vergütung:	629.582,26 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.457.260,14 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2021 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, die Vergütungssysteme in 2021 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4.8.2017).

3.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

4.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.



VR - Prima Mix

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan):	
Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Marco Kops (bis zum 28. Februar 2022) Silvia Mayers Nikolaus Rummler
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft:	
Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Verwahrstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstellen:	
Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Informationsstelle:	
Bundesrepublik Deutschland	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Vertriebs- und Informationsstelle:	
Bundesrepublik Deutschland	Raiffeisen Spar + Kreditbank eG Bahnhofstraße 8 D-91207 Lauf
Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Anlageberater:	Raiffeisen Spar + Kreditbank eG Bahnhofstraße 8 D-91207 Lauf



VR - Prima Mix

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Abschlussprüfer des Fonds:

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

